

Lehrer können auch Sinfonie

Musik Ein Orchester aus lauter Lehrkräften stand im Mittelpunkt des Schülerkonzerts Hechingen 2023. Annähernd 540 Kinder hatten ihr Vergnügen. *Von Klaus Stifel*

Wie ein Sinfonieorchester aufgebaut ist, welche Instrumente gespielt werden und wie es sich anhört – dies alles erfuhren und erlebten die Hechinger Grundschüler im „Museum“ hautnah. 50 Musikerinnen und Musiker des Lehrer-Sinfonieorchesters Südwestfalen-Hohenzollern gastierten in der Stadthalle vor 540 Schülern. Rund 150 brachten sich als kostümierte Schauspieler ein. So bekam die Musikveranstaltung den Charakter eines Musicals.

Eingefädelt hat das Zustandekommen die Musiklehrerin an der Grundschule Hechingen, Gabriele Stoll. Eigentlich hätte das Musikprojekt bereits vor drei Jahren stattfinden sollen, doch da war ja Pandemie. „Heute freuen wir uns dafür umso mehr“, sagte Schulleiterin Alexandra Gruler-Baeck. „Es ist ein besonderer Genuss und ein besonderes Ereignis, das es so für die Schüler und Lehrer noch nie gab“, ergänzte sie. Im Musikunterricht, so Gabriele Stoll, habe man sich wochenlang auf das Großereignis vorbereitet.

Die Kinder sind begeistert

Als das aus aktiven und pensionierten Lehrern bestehende Sinfonieorchester aus ganz Baden-Württemberg die Bühne betrat, waren die Kinder vor Freude aus dem Häuschen. Jubel breitete sich aus, und der Begrüßungsapplaus wollte kein Ende nehmen.

Moderator Oliver Kliss, Lehrer am HAP-Grieshaber-Gymnasium in Reutlingen, führte die Kinder in die Welt der Filmmusik ein. Zuerst stellte Kliss die mitgebrachten Musikinstrumente und die einzelnen Register vor. Bei den Streichinstrumenten faszinierten die kleine Violine und der Kontrabass als das tiefste und größte gebräuchliche Streichinstrument. Im Holzregister staunte man über die Querflöten, Klarinetten, Oboe und Fagott. Das Blech im Sinfonieorchester ist mit Trompeten, Hörnern, Posaunen, Baritone und einer Tuba besetzt. Im Schlagwerk dominieren die Pauken.

Mit dem „Fluch der Karibik“ ging es in die Welt der Piraten. Kostümierte und mit Holzäbeln ausgerüstete Seeräuber traten auf und kämpften auf der Bühne. Mächtig und pompös hörte sich das Piratenschiff „Black Pearl“ an. Musikalisch und von den Kindern spielerisch und tänzerisch in Szene gesetzt wurden die Schifffahrt in stürmischer See, der Nebel und natürlich Kapitän Jack Sparrow. Eine andere Gruppe trat als Köche auf. Mit Deckeln und Löffeln hauten sie auf die Töpfe und machten laute Musik. „In der Halle des Bergkönigs“, ebenfalls ein Orchesterstück, hüpfen Trolle umher.

Voll das Leben auf der Bühne

Beim Stück „Auf einem persischen Markt“ tummelten sich auf der Bühne Bettler, Bauchtänzerinnen, Gaukler, Schlangenbeschwörer und eine Prinzessin. Im Hintergrund spielte das Orchester. Balletteinlagen führten eine



Als Schlaginstrument können auch sehr große und kleinere Töpfe herhalten. Bei der Aktion „Hechinger Schülerkonzert“ machten Grundschul Kinder fleißig mit auf der Bühne.

Fotos: Klaus Stifel



Das Lehrer-Sinfonieorchester setzt sich tatsächlich aus lauter Pädagogen zusammen und rekrutiert seine Mitglieder aus halb Baden-Württemberg. Im Hechinger „Museum“ hatte sein bislang größtes Publikum.



Der „Fluch der Karibik“ auf der Stadthallenbühne, und kleine Piraten trefflich kostümiert in voller Aktion: Der Dienstagvormittag wurde stellenweise zur Musicalaufführung.

Gruppe zum „Nussknacker“ auf. Mit Ludwig van Beethovens Europa-Hymne „Freude, schöner Götterfunken“ ging die Musikveranstaltung zu Ende.

Der Dirigent des Lehrer-Sinfonieorchesters, François Förstel, zeigte sich von dem großen Schülerpublikum beeindruckt. „Ein so großes Publikum wie hier in Hechingen hatten wir noch nie“, gestand er. Gabriele Stoll stimmte sich ebenso zufrieden: „Höfentlich haben wir mit dieser Veranstaltung Kinder animiert, ein Musikinstrument zu erlernen. Darüber würden sich die Musikvereine bestimmt freuen“.

Vor 32 Jahren in Bad Urach gegründet

Das LSO Immer diese Abkürzungen! Dahinter verbirgt sich das Lehrer-Sinfonieorchester. Ge-gründet wurde es 1991 von Rektor Dr. Günther Trautner in Bad Urach. 1998 übernahm Steffen Hinger vom Gymnasium Münsingen die Leitung des Orchesters. Seit Herbst 2012 dirigiert François Förstel vom Isolde-Kurz-Gymnasium

Reutlingen das rund 60-köpfige Orchester. Die Mitglieder unterrichten an Schulen von Friedrichshafen bis Reutlingen, von Wangen im Allgäu bis Villingen-Schwenningen.

Das Publikum Zweimal im Jahr trifft sich das LSO zu einer intensiven Probenphase, die jeweils mit einer Aufführung vor

Schülern abschließt, bei der das aktuelle Programm pädagogisch aufbereitet präsentiert wird. Somit wird den interessierten Schülern die Möglichkeit geboten, ein klassisches Sinfonieorchester live und hautnah zu erleben. Vor gut 26 000 Schülern hat das Orchester seit seinem Bestehen bereits gespielt.

KS